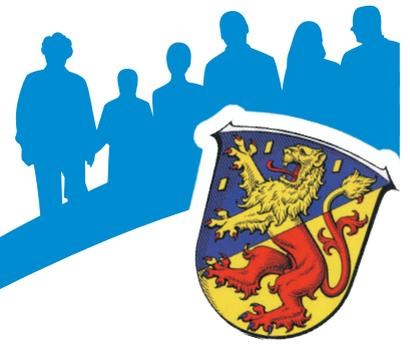


Hohensteiner BLÄTTCHEN



Jahrgang 2 | Nr. 47
Freitag, 24. November 2017

MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN

29. Weihnachtsmarkt in Breithardt

*Am ersten Adventswochenende,
02. und 03. Dezember,*

findet wieder der traditionelle Weihnachtsmarkt im historischen Ortskern von Hohenstein-Breithardt statt. Hierzu laden wir Sie herzlichst ein, wir, die AG Weihnachtsmarkt, ein Zusammenschluss von Breithardter Vereinen und dem Ortsbeirat freuen uns auf viele Besucher! Denn zahlreiche Aussteller und Standbetreiber haben sich wieder angemeldet und bieten ein reichhaltiges Angebot, es ist sicherlich für jeden Geschmack etwas dabei!



Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt, ob süß oder deftig, warten viele Leckereien auf Sie.

*Bitte beachten Sie in diesem Jahr!
Die Adventsvesper der Sängervereinigung
beginnt bereits am*

Samstag, 02.12. um 16.00 Uhr!

Schlendern Sie über den Breithardter Weihnachtsmarkt, genießen Sie einen leckeren Glühwein und lassen Sie sich von unserem weihnachtlichen Rahmenprogramm in den Advent einstimmen! Wir freuen uns auf Sie!



Viele Dinge wurden in liebevoller Hand- und Bastelarbeit hergestellt! So gibt es z.B. feinen Bienenhonig, dekorativer Weihnachtsschmuck und selbstgestrickte Wollsachen. Dies und vieles mehr finden Sie auf dem Breithardter Weihnachtsmarkt.

Von unseren Landfrauen wurden leckere Plätzchen ausgestochen und kurz vor dem Weihnachtsmarkt werden dann die tollen Kuchen und Torten gebacken! MargoSch Teddywerkstatt wartet wieder auf neue Bärenmütter- und -väter, unter Anleitung von Frau Schneegans können Teddys Vorort selbst gebastelt werden.



Fortsetzung der Titelseite

29. Breithardter Weihnachtsmarkt – Programm

Am 1. Adventswochenende

Samstag, 2. Dezember

- 14.00 Uhr** Eröffnung durch Bürgermeister Daniel Bauer und Ortsvorsteher Andreas Gerloff
- 15.00 bis 16.00 Uhr** Herr Werner spielt auf einem nostalgischen Leierkasten weihnachtliche Melodien im LandFrauen-Cafe in der Halle.
- 16.00 Uhr** Adventsvesper in der evangelischen Kirche
Der gemischte Chor der Sängervereinigung Breithardt 1881 e.V. stimmt mit Adventsliedern auf die Weihnachtszeit ein.
- nach 17.00 Uhr** Der Weihnachtsmann kommt mit seiner Eselskutsche und verteilt Süßigkeiten.
- nach 17.30 Uhr** Im Kindergartenkaffee im grünen Raum erzählt der Märchenerzähler Geschichten für große und kleine Leute.
- 18.30 Uhr** Gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern mit der Volksliedgruppe Strinz-Margarethä im LandFrauen-Cafe in der Halle.

Sonntag, 3. Dezember

- nach 14.00 Uhr** Im Kindergartenkaffee im grünen Raum erzählt der Märchenerzähler Geschichten für große und kleine Leute
- 15.00 Uhr** Der Kinder- und Jugendchor „Quincies“ lädt zu einem weihnachtlichen Programm in die Evangelische Kirche ein.
- 16.00 Uhr** Der Posaunenchor Breithardt stimmt mit beliebten Melodien auf die Adventszeit ein.
- nach 16.00 Uhr** Der Weihnachtsmann kommt mit seiner Eselskutsche und verteilt Süßigkeiten.

» Aus unserer Gemeinde

Die **Gemeinde Hohenstein** sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

eine/n Hausmeisterin/Hausmeister für die gemeindliche Liegenschaft Aubachhalle in Strinz-Margarethä

Die Tätigkeit beinhaltet auch die Pflege der entsprechenden Außenanlagen.

Erwartet wird Verantwortungsbewusstsein, tägliche Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit.

Entlohnung bzw. Eingruppierung erfolgt gemäß TVöD im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **30.11.2017** an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein, Schwalbacher Str. 1, 65329 Hohenstein.

Telefonische Auskünfte erteilt Herr Störmer, Tel. 06120/2933.



Die **Gemeinde Hohenstein** sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

eine/n Hausmeisterin/Hausmeister für die gemeindl. Liegenschaft Haus des Dorfes in Steckenroth

Die Tätigkeit beinhaltet auch die Pflege der entsprechenden Außenanlagen.

Erwartet wird Verantwortungsbewusstsein, tägliche Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit.

Entlohnung bzw. Eingruppierung erfolgt gemäß TVöD im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **30.11.2017** an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein, Schwalbacher Str. 1, 65329 Hohenstein.

Telefonische Auskünfte erteilt Herr Störmer, Tel. 06120/2933.



■ Alle Jahre wieder!

Verpflichtung der Bürgerinnen und Bürger zum Winterdienst

Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht, haben die Verpflichteten bei Schneefall die Gehwege und Überwege vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird. Soweit in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325 StVO) Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.

Straßen mit einseitigem Gehweg

Bei Straßen mit einseitigem Gehweg, sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke,

als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zur Schneeräumung des Gehweges verpflichtet. In Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet. (§ 10 Abs. 2 StrRS)

Bei unbebauten Grundstücken ist der Eigentümer für die Räumung vor diesen zuständig.

Die in Frage kommende Gehwegfläche bestimmt sich nach § 7 Abs. 1 der Satzung, wobei bei den gegenüberliegenden Grundstücken deren Grundstücksbreite auf die Gehwegseite zu projizieren ist. (§ 10 Abs. 3 StrRS)

Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang in einer Breite von mindestens 1,25 m zu räumen. (§ 10 Abs. 6 StrRS)

Schnee und Eis darf nicht auf den öffentlichen Verkehrswegen gelagert oder auf die Straße geworfen werden!

Abstellen von Fahrzeugen im öffentlichen Verkehrsraum

Die Bürgerinnen und Bürger werden aufgefordert, Ihre Fahrzeuge nach Möglichkeit auf privaten Stellplätzen und/oder in ihren Garagen zu parken. Somit ist eine bessere Räumung durch den Winterdienst möglich. Sollte ein Räumfahrzeug bei der Durchfahrt gehindert werden, kann der Fahrer des Räumfahrzeuges die Räumung auf diesem Teilstück der Straße einstellen um mögliche Beschädigungen zu vermeiden.

Geeignete Streumaterialien

Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden. Salz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden. Die Rückstände sind spätestens nach der Frostperiode von dem jeweils Winterdienstpflichtigen zu beseitigen.

Reinigungszeiten

Die in den vorstehenden Absätzen festgelegten Verpflichtungen gelten für die Zeit von 07.00 bis 20.00 Uhr. Sie sind bei Schneefall jeweils unverzüglich zu erfüllen. (§ 10 Abs. 10 StrRS)

Soweit kein Schneefall ist, oder Schnee liegt hat die Reinigung am Tage vor einem Sonntag oder einem gesetzlichen Feiertag in der Zeit vom 01. Oktober bis 31. März bis spätestens 16.00 Uhr zu erfolgen.

Die komplette Satzung über die Straßenreinigung (StrRS) können Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Hohenstein www.hohenstein-hessen.de –Gemeinde-Satzungen-Strassenreinigungssatzung 14.03.2008 nachlesen oder bei der Gemeinde Hohenstein (Ordnungsamt) einsehen.

■ AG Forstgarten erhält Demografiepreis



Unter dem Motto „Grüne Orte der Begegnung“ wurde der diesjährige Demografiepreis des Rheingau-Taunus-Kreises verliehen. Der Forstgarten in Burg-Hohenstein belegte dabei den hervorragenden 3. Platz und reiste mit einer Delegation der AG Forstgarten zur Preisverleihung nach Niederlibbach.

Man wollte zunächst die Gelegenheit nutzen und sich den Gewinner des Preises, den Generationenpark in Niederlibbach anschauen. Der Niederlibbacher Ortsvorsteher Dieter Weiß begrüßte die Delegation aus der Nachbarkommune und führte sie über das weitläufige Gelände. Anschaulich erläuterte er den langen Prozess von der Idee bis zur Fertigstellung des Parks. Die Burg-Hohensteiner waren sichtlich beeindruckt von der Vielzahl der Arbeitsstunden und dem sichtbar großen ehrenamtlichen Engagement, welches die Libbacher hier erbracht haben. Man verließ den Park nicht ohne sich Anregungen und Ideen mitzunehmen, die vielleicht in die eigene anstehende Spielplatzsanierung einfließen könnten. Der Generationenpark ist ganzjährig bei freiem Eintritt geöffnet. Kindergartengruppen und Schulklassen sollten sich vorher anmelden.

Nach dem Rundgang durch den Park ging es zur Preisverleihung in das Taunussteiner Kunsthaus, wo man von den Gastgebern Dr. Irene Haas und Ulrich van Gemmern sowie von Landrat Frank Kilian persönlich begrüßt wurde.

Nach dem Sektempfang begann die Preisübergabe zunächst mit

der Verleihung des Sonderpreises für den Gerontogarten der Klinik Eichberg in Kiedrich. Sodann folgte die Laudatio von Bürgermeister Daniel Bauer. Er schilderte den zu Anfang doch recht mühsamen Weg bis der Forstgarten in Burg-Hohenstein, der sich zu Teilen in Gemeindebesitz, in Privatbesitz aber vor allem in Staatsbesitz befindet, seiner Nutzung als Treffpunkt in der Ortsmitte zugeführt werden konnte. Nur durch die gemeinsamen Anstrengungen des früheren Ortsbeirates und der Gemeinde, aber auch durch die Unterstützung ortsansässiger Firmen, der Vereine und Feuerwehr sei es gelungen, den vermeintlich „gefühlten Schandfleck“ in der Ortsmitte in einen gepflegten Treffpunkt zu verwandeln. Im Anschluss nahm Ortsvorsteherin Nicole Lustermann stellvertretend für die AG Forstgarten die Glückwünsche, die Urkunde über den mit 350,00 € dotierten 3. Platz und eine große Flasche Sekt entgegen. Auch sie bedankte sich beim früheren Ortsbeirat mit Ortsvorsteher Diethard Patzelt, Jörg Hauser, Werner Hesse und Horst Lustermann, dafür, dass sie die Weichen gestellt und die bürokratischen Hürden überwunden haben.

Ihr Dank gilt aber vor allem den Burg-Hohensteinern und insbesondere den Mitgliedern der Arbeitsgruppe Forstgarten, die in vielen Arbeitsstunden die mit Rasen eingesäte Grünfläche zu dem gemacht haben, wofür der Forstgarten an diesem Tag geehrt wurde: zu einem **blühenden Ort der Begegnung!** Bei zahlreichen Arbeitseinsätzen wurde der Barfußpfad und der Kräutergarten angelegt, blühende Stauden und Sträucher gepflanzt und die Anlage über das ganze Jahr gepflegt. Bleibt zu hoffen, dass sich der Arbeitskreis, der sich der Unterhaltung und Pflege des Forstgartens widmet, stets erweitert und der Forstgarten vielen Burg-Hohensteinern auch zukünftig am Herzen liegt. Die AG Forstgarten ist ein offener Kreis und jeder Interessierte ist herzlich Willkommen. Auskünfte erteilt Ortsvorsteherin Nicole Lustermann.

Nach der Verleihung des zweiten Platzes an die Abenteuerfarm in Aarbergen und der Laudatio durch Bürgermeister Udo Scheliga erhielten auch die Niederlibbacher ihre Gewinnerurkunde durch Bürgermeister Sandro Zehner überreicht. Die sehr gelungene Veranstaltung endete mit einem Rundgang durch das Kunsthaus und mit einem tollen Buffet vom Ortsverein Niederlibbach.

Die AG Forstgarten bedankt sich auf diesem Weg bei den Gastgebern des Kunsthauses, der Jury des Rheingau-Taunus-Kreises und Landrat Frank Kilian für den tollen Preis und freut sich darauf die 350,00 € im Forstgarten anzulegen und die 1,5 Liter Sekt gemeinsam auf den Kopf zu hauen!

■ Lebendiger Adventskalender in Holzhausen über Aar

- Türchen 01.12. Fam. Becker, Klostergarten 1
- Türchen 03.12. Fam. Euskirchen/Sager, Festerbachstr. 10
- Türchen 04.12. Fam. Büttner, Am Roten Berg 16
- Türchen 07.12. Fam. Rätz, Festerbachstr. 34 a
- Türchen 08.12. Fam. Duffert, Festerbachstr. 13
- Türchen 09.12. Fam. Sesterhenn, Sternbergerstr. 7
- Türchen 11.12. Fam. Köhlert, Daisbacher Weg 3
- Türchen 12.12. Fam. Gottlieb, Am Roten Berg 1
- Türchen 13.12. Timo Altenhofen, Festerbachstraße 61
- Türchen 14.12. Fam. Trittenbach, Loher Weg 6
- Türchen 15.12. Kerbegesellschaft, Am Jugendclub
- Türchen 16.12. Fam. Volz, Neugasse 28
- Türchen 17.12. Fam. Roßmann/Grätzer, Festerbachstr. 39
- Türchen 19.12. TGSV Fußballer, Am Sportplatz/Sportlerheim
- Türchen 20.12. Fam. Eck, Vor Hahn 18
- Türchen 21.12. Fam. Reim, Steinweg 22

Alle Holdesser sind herzlich zu den Fensteröffnungen um 18.00 Uhr mit anschließenden netten Beisammensein eingeladen. Es können noch Nachmeldungen für die nicht besetzten Termine unter der Telefonnummer 06120/1200 entgegengenommen werden.

Wir wünschen eine schöne besinnliche Adventszeit!

KuK Holzhausen



„LIMES IM HOFGUT“

DAS MUSEUM IST TÄGLICH VON 9.00 BIS 21.00 UHR GEÖFFNET.

DER EINTRITT IST FREI

www.limes-in-hohenstein.de

■ Lebendiger Adventskalender in Strinz-Margarethä

Bald ist es soweit. Das 1. Türchen öffnet seine Pforten. Hier nun die Übersicht aller Gastgeber:

- Türchen 01.12. Turnverein Strinz, Aubachhalle
- Türchen 03.12. Fam. Seel, Scheidertalstr. 25c
- Türchen 04.12. Freiwillige Feuerwehr, Feuerwehrgerätehaus
- Türchen 05.12. Kita „Villa Wackelzahn“, Schulstr. 6
- Türchen 07.12. Fam. May & Fam. Krüger, Auber Str. 2
- Türchen 08.12. Obst- und Gartenbauverein, Kelterhaus
- Türchen 09.12. Fam. Hoffmann, Waldstr. 23
- Türchen 10.12. Fam. Grimm & Fam. Enders, Pfalzstr. 27 (Carport mit Efeu)
- Türchen 11.12. Fam. Kimpel & Fam. Crisolli, Dornstr. 19
- Türchen 12.12. Bücherstub', Aubachhalle
- Türchen 14.12. Peter Krag, Am Sonnenhang 21 (Garage)
- Türchen 15.12. Fam. Schwarzer, Schulstr. 14a
- Türchen 16.12. Fam. Eichler, Fichtenstr. 39
- Türchen 17.12. Fam. Wegmann, Fichtenstr. 9
- Türchen 18.12. Fam. Beneschovsky, Steinstr. 1
- Türchen 19.12. Fam. Lämmer, Am Hirtenpfad 4
- Türchen 20.12. Fam. Wagner, Waldstraße 62
- Türchen 21.12. Fam. Rohm, Scheidertalstr. 9

Jetzt noch was Organisatorisches: Es wäre toll, wenn jeder seinen eigenen Becher mitbringt. Bitte beachtet die angegebene Zeit von 18.00 - 20.00 Uhr. Geplante Vor- und/oder Aufführungen beginnen pünktlich um 18.30 Uhr. Etwaige Spenden kommen dem Ortsbeirat, dem Turnverein sowie der Jugendfeuerwehr zugute. Sollten noch Fragen aufkommen, erreicht Ihr uns unter 06128/945339 oder antjeespunkt@gmx.de

Wir freuen uns auf eine schöne, besinnliche Adventszeit!

■ Borner Adventskalender

Alle Borner sind herzlich eingeladen, sich auch 2017 wieder zum gemütlichen Beisammensein bei Glühwein und anderen Leckereien ab 18.00 Uhr zu treffen und zwar:

- Türchen 02.12. Am Nußbaum
- Türchen 03.12. Am Alten Rathaus (Jugendclub)
- Türchen 04.12. Borner Kindertagesstätte „Villa Sonnenschein“
- Türchen 07.12. Baumbachstr. 2 (Enders)
- Türchen 09.12. Sportlerheim am Noll (Grill- und Sportfreunde vom Noll)
- Türchen 11.12. Am Pfingstborn 1 (Enk)
- Türchen 13.12. Mühlenbergstr. 11 (Lehmann)
- Türchen 15.12. Am Backes (Backesverein)
- Türchen 16.12. Obergasse 9 bei Rost (Theater „Die Borner“)
- Türchen 21.12. Ludwig-Hanson-Straße (mit vorweihnachtlichen Liedern durch GSV-Chor)
- Türchen 22.12. Obergasse 9 bei Rost (SPD Born)
- Türchen 23.12. „Toskanaviertel“ (Topf)

Alle „Gastgeber“ freuen sich, wenn sie viele Borner mit Freunden und Bekannten bei sich begrüßen können.

Sollte sich noch jemand kurzfristig entschließen, auch ein „Türchen“ zu machen, kann er sich jederzeit bei Renate Enders (Tel. 06124/12767) oder Marion Enk (Tel. 06124/12682) melden.

Hohensteiner Bus´je an Weihnachten und Silvester

An Weihnachten und Silvester fährt unser Bus´je wie folgt:

Erster Weihnachtsfeiertag (Montag): 14.00 bis 02.00 Uhr

Zweiter Weihnachtsfeiertag (Dienstag): . 14.00 bis 24.00 Uhr

Silvesterabend (Sonntag): 18.00 bis 02.00 Uhr

Neujahr (Montag): 14.00 bis 24.00 Uhr

An Heiligabend fährt das Bus´je nicht.

Vorbestellungen können wie gewohnt entgegengenommen werden:

Bürgerbüro: 06120/29-0

Handy Bus´je: 0151/11655330

Die Bus´je Fahrerinnen und Fahrer und die Belegschaft des Bürgerbüros wünschen Ihnen und Ihren Familien schöne und erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

■ Der Limes in Hohenstein

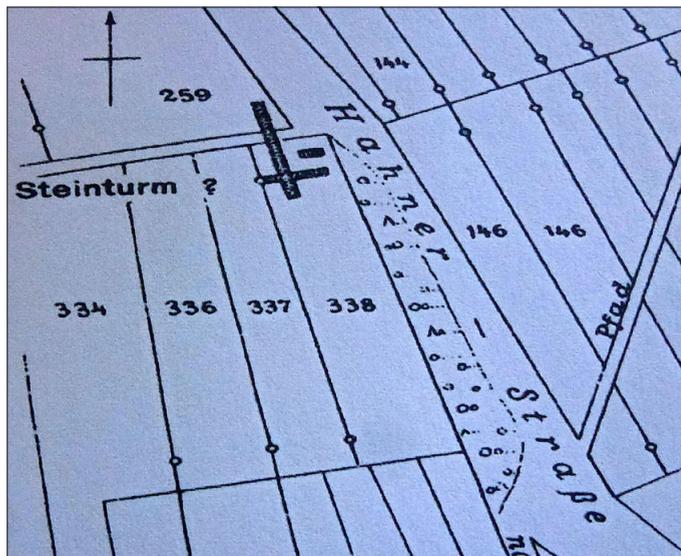
Turmstelle 3/7 „Hahner Straße“



Die Untersuchung im Jahr 1901 ergaben keine sicheren Überreste eines Steinturmes. 1927 bemerkte man jedoch noch eine Erhebung sowie viele Steine, während die Äcker sonst recht steinfrei sind. Eine im Jahr 2003 durchgeführte geophysikalische Untersuchung bestätigte jedoch den Verlauf des Limes sowie die vorhandene Turmstelle.

Im Ackerland, nur durch Luftbildaufnahmen erkennbar, überschreitet der Limes östlich von Wachtposten 3/7 das Tälchen des nach Steckenroth abfließenden Baches und steigt dann schräg zum Waldrand zu der von Taurusstein-Hahn herkommenden Eisenstraße auf.

An den Kreuzungen „LIMES“ und Feldwegen wurden Markierungen angebracht, weiterhin wurden Bäume gepflanzt, die den Verlauf des Limes dokumentieren.



Ganz in der Nähe befindet sich der LIMES Rastplatz Steckenroth, mit der Möglichkeit sich über die folgenden Themen zu informieren: Wasserversorgung, mit Hightech auf den Spuren des Limes Römische Soldaten in Steckenroth, Römischer Obstbau, das Bett ist nicht allein zum Schlafen da, Freizeitgestaltung ohne Gameboy.



Nachruf

Die Gemeinde Hohenstein nimmt Abschied von

Herbert Großmann

Gemeindeältester

der am 12. November im Alter von 90 Jahren verstorben ist.

Herr Großmann war von 1981 bis 1993 und von 1997 bis 2001 im Ortsbeirat Born sowie von 1993 bis 2001 in der Gemeindevertretung tätig.

2001 wurde er beim Ausscheiden aus den Gremien zum Gemeindeältesten ernannt.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied.

Seinen Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

<i>Daniel Bauer</i>	<i>Horst Enders</i>	<i>Barbara Wieder</i>
<i>Bürgermeister</i>	<i>Vorsitzender</i>	<i>Ortsvorsteherin</i>
<i>Hohenstein</i>	<i>Gemeindevertretung</i>	<i>Born</i>

Anzeigen- und Redaktionsschlussstermine

Ausgabe Blättche	Erscheinungs- Datum	Anzeigen- und Redaktionsschluss
KW 48/2017	01.12.2017	27.11.2017
KW 49/2017	08.12.2017	04.12.2017
KW 50/2017	15.12.2017	11.12.2017

Allgemeine Redaktion: Frau Held
Tel. 06120/2921 - Zimmer 1.01; 1. Stock
E-Mail: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Jung sein in Hohenstein/Älter werden in Hohenstein:
Frau Heiler-Thomas
Tel. 06120/2924 - Zimmer 0.03; Erdgeschoss (links)
E-Mail: beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de

Anzeigen: Frau Klankert (vormittags)
Tel. 06120/2948 - Zimmer 3.04, 3. Stock
E-Mail: heike.klankert@hohenstein-hessen.de

Kindertagesstätte Born

Sankt Martin machte es vor und Born macht es nach

Das diesjährige Sankt Martinsfest war wieder etwas ganz besonderes für die Kita „Villa Sonnenschein“.

Das Wetter spielte mit und die Kita teilte mit vielen Gästen einen wunderschönen Abend.

Sankt Martin war ein besonderer Mann und so dankte die „Villa Sonnenschein“, besonderen Menschen, die ihr nun schon viele Jahre mit Rat, Tat und Spenden zur Seite stehen.

Der Dank ging an Sankt Martin, Anna-Maria Körner, den Bläsern (ohne euch wäre es sehr still), Fam. Rost für die Sicherstellung des Stroms, Schreinerei Linghor, Boecker Elektrotechnik, Fa. Benben, Fa. Vario Büromöbel, Garten- und Landschaftsbau Roland Lehmann, Fa. Farbfieber, Malerbetrieb Scholz, Fa. Copyland, Borne Skatclub, Pfarrerin Kutscher-Döring, Dirk Augustini und der Freiwilligen Feuerwehr Born.

Auch an alle die im Hintergrund und Vordergrund dazu beigetragen haben, dass es ein schönes Sankt Martinsfest wurde, geht ein herzliches Dankeschön.

» Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren

Ortsteil Breithardt

Werner Hieß, Langgasse 71 zum **71. Geb.** am 27.11.
Bernd Conradi, Am Reuterweg 18 zum **72. Geb.** am 28.11.
Werner Herrmann, Bleidenstadter Weg 5 zum **89. Geb.** am 01.12.

Ortsteil Burg-Hohenstein

Karl Harbauer, Im Tal 3 zum **75. Geb.** am 27.11.
Werner Fuhlrott, Lämmergarten 11 zum **71. Geb.** am 02.12.
Margit Heinel, Schloßbrücke 24 zum **81. Geb.** am 02.12.

Ortsteil Holzhausen über Aar

Edgar Fuhr, Steinweg 18 zum **82. Geb.** am 30.11.
Ingrid Weiss, Sternberger Straße 2 zum **77. Geb.** am 02.12.

Ortsteil Strinz-Margarethä

Christel Reymann, Friedhofstraße 10 zum **78. Geb.** am 29.11.
Rita Klöppel, Waldstraße 25 zum **72. Geb.** am 01.12.

Ortsteil Hennethal

Waltraud Albus, Auf Bens 9 zum **76. Geb.** am 01.12.

» Jung sein in Hohenstein

Engagement Jugendlicher soll gewürdigt werden

Der „Tag der Jugend 2018“ des Rheingau-Taunus-Kreises wird zur Anerkennung und Würdigung des ehrenamtlichen Engagements von Jugendlichen ausgelobt.

Der Preis wird an Jugendorganisationen und Jugendgruppen vergeben, die in Eigenverantwortung ihre Ideen und Vorhaben planen, organisieren und durchführen und damit einen wesentlichen Beitrag zur Gestaltung des Miteinanders in unserer Gesellschaft beitragen. Ausgezeichnet werden Projekte, die eine nachhaltige Begegnungsstätte für Jugendliche darstellen und sich mit dem kulturellen Leben der Kommune identifizieren. Gefördert werden pro Jahr drei Projekte mit jeweils 1.000,00 €.

Vorschlagsberechtigt sind Vertreter der Städte und Gemeinden sowie Jugendeinrichtungen und Privatpersonen des Rheingau-Taunus-Kreises. Über die Preisvergabe entscheidet eine neutrale Jury. Die Antragsunterlagen und Bedingungen stehen allen Hohensteiner Jugendlichen auf der Homepage der Gemeinde zur Verfügung. www.hohenstein-hessen.de. Ansprechpartnerin bei der Gemeinde ist die Jugend- und Seniorenreferentin Beate Heiler-Thomas beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de.

Sie hilft bei der Konzeptionsentwicklung, Antragstellung und Umsetzung.

Frist zur Antragstellung bei der Kreisverwaltung ist allerdings schon der 31. Dezember 2017!

» Aus den Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Burg-Hohenstein

„Weihnachten im Schuhkarton“



Auch in diesem Jahr haben Burg-Hohensteiner Bürgerinnen/Bürger und die Kita „Wichtelburg“ Päckchen gepackt und an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ teilgenommen. Es kamen insgesamt 24 Päckchen zusammen. Also 24 Kinder, die sich an Weihnachten sehr freuen können. Vielen Dank an alle, die an dieser Aktion geholfen haben.

■ Kneipp Verein Bad Schwalbach e.V.

**Speziell für Kids - egal ob Junge oder Mädchen:
Konditionstraining - Rope-Skipping**

Diese moderne Variante des guten alten Seilspringens findet am 25.11. sowie am 08. und 23.12. vierzehntägig **für Jungen und Mädchen von 6 - 18 Jahren und älter samstags** von 11.30 - 13.30 Uhr in der Turnhalle der Wiedbachschule, in Bad Schwalbach statt. Weitere Infos und Teilnahme nach Anmeldung bei Elke Hirschochs, Tel. 06126/2889. Einfach mal reinschnuppern.

Kindergeburtstag einmal anders (7 - 11 Jahre)

Frühling/Sommer/Herbst – feiern Sie in der Natur. Stimmen Sie unter Tel. 06126/5097394 mit Christine Ott den Termin für 2018 und das Programm ab. Um einen zeitlichen Vorlauf von mindestens 8 Wochen bei Anmeldung wird gebeten.

Weitere Infos unter www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de

» Älter werden in Hohenstein



Beratung und Unterstützung bei allen Fragen rund um Pflege, Versorgung und Wohnberatung. Neutral und kostenlos.

Rheingau-Taunus-Kreis, Pflegestützpunkt

Öffnungszeiten im Kreishaus

Montag und Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit 06124/510-525/527

Montag bis Donnerstag 10.00 - 15.30 Uhr
Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
Individuelle Terminvereinbarung ist möglich und kann nach Wunsch als Hausbesuch erfolgen.

Erreichbarkeit per Email ...pflugestuetzpunkt@rheingau-taunus.de
Für eine Erstberatung steht Ihnen außerdem das **Jugend- und Seniorenreferat der Gemeinde Hohenstein** zur Verfügung, 06120/2924.

■ Seniorenweihnachtsfeiern der Ortsbeiräte

Auch dieses Jahr laden die Ortsbeiräte zur Seniorenweihnachtsfeier ein.

Hier die Termine im Überblick:

Breithardt Gemeindezentrum	Sonntag, 10.12.	14.00 Uhr
Burg-Hohenstein Gemeindehalle	Samstag, 09.12.	14.30 Uhr
Holzhausen über Aar Dorfgemeinschaftshaus	Sonntag, 17.12. Gottesdienst 14.00 Uhr	15.00 Uhr
Strinz-Margarethä Aubachhalle	Sonntag, 17.12.	14.30 Uhr
Born Bürgerhaus	Sonntag, 03.12.	14.30 Uhr
Hennethal Dorfgemeinschaftshaus	Sonntag, 10.12.	14.30 Uhr
Steckenroth Haus des Dorfes	Samstag, 09.12.	14.30 Uhr

■ Hohensteiner Tanzkreis - „Tanz einfach mit!“

Der Tanzkreis trifft sich jeden Dienstag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Haus des Dorfes in Steckenroth. Sie können gerne mittanzen, um zu testen, ob das ein neues Hobby für Sie sein könnte. Hildegard Bernstein, die qualifizierte Seniorentanzleiterin, beantwortet gerne Ihre Fragen. Kontakt unter 06124/12357. Infos auch unter www.hohensteintanzkreis.jimdo.com. Der Tanzkreis ist Mitglied im Bundesverband Seniorentanz e.V.

■ Freizeitsport Boccia/Boule lädt ein

Treffen ist jeden Freitag um 14.30 Uhr auf dem Bouleplatz in Holzhausen am Dorfgemeinschaftshaus. Mitzubringen sind lediglich Spaß am Spiel und gute Laune zum angenehmen Beisammensein. Spielkugeln werden gestellt. Keine Mitgliedschaft, keine Vereinsbeiträge. Herzlich eingeladen ist auch die „jüngere“ Generation. Boule kann in jedem Alter gespielt werden. Weitere Infos 06120/4221 oder Sie besuchen die Website www.boccia-boule-hohenstein.de.

» Vereine und Verbände

■ „Quincies“ Kinder- und Jugendchor e.V.

20 Jahre „Quincies“ - es war ein toller Erfolg



Am 11.11. haben die „Quincies“ vor viel Publikum ihr Jubiläum gefeiert und es war ein großer Erfolg.

Ein Jahr Planung und üben haben sich an diesem Tag ausgezahlt. Die Akteure haben auf der Bühne zeigen können, was sie seit Monaten geübt und einstudiert haben. Zugabe und langer Beifall waren der Lohn und Beweis, dass das Musical „Rock n` Robo“ beim Publikum sehr gut ankam.

Der Vorstand des Vereins möchte sich auch nochmal bei allen Helfern bedanken. Familie Dick, die immer da war, wenn wir mal in die Halle mussten. Den Eltern für Fahrdienste, Bastelhilfen und Dienste an diesem ganz besonderen Tag. Auch der Firma Papier Bremser, für das Sponsoring der Tüten, für die lecker belegten Baguettes.

Die „Quincies“ starten jetzt auch direkt in die Vorbereitung auf die Weihnachtszeit. Das nächste Konzert findet traditionell am 1. Advent, um 15.00 Uhr, in der evangelischen Kirche in Breithardt statt.

Der Chor ist immer auf der Suche nach Kindern, ab 5 Jahren, die gerne singen und auch mal vor Publikum und im Chor singen wollen. Die „Quincies“ proben immer freitags, in der Alten Schule, im gelben Raum, ab 15.00 Uhr, in unterschiedlichen Gruppen.

Bei Interesse bitte an Bianca Ebeling wenden: 0620/979256 oder 015167213987.

■ TuS Breithardt 1904 e.V.

Neues Tischtennisangebot für Kinder

Ab **Freitag, 24.11.** startet eine neue Tischtennis-Anfängergruppe des TuS Breithardt. Extra für Kinder der Schulklassen 2 - 4.

Wer Interesse hat, kann einfach am 24.11 oder 01.12. von 16.00 - 17.00 Uhr in der Halle der Grundschule in Breithardt vorbeikommen und den schnellsten Ballsport der Welt einmal ausprobieren.

Dieses Probetraining im Tischtennis kann auch als Vorbereitung für die diesjährigen Mini-Meisterschaften dienen.

Die **Minimeisterschaften** finden am **Freitag, 15.12, um 17.00 Uhr**, in der Sporthalle der Grundschule in Breithardt statt.

Dazu sind alle Kinder der Jahrgänge 2010 - 2005 herzlich eingeladen! Neben der Möglichkeit, sich dabei bis zum Bundesfinale Deutschland zu qualifizieren, gibt es auch leckere Waffeln, Tee und Plätzchen für alle Mitspieler und die Eltern.

Wir freuen uns auf euch!

**In 7 x 11 Tagen, jetzt gebt Acht,
feiert Braadert wieder Fassenacht!**

Am **10. Februar 2018** findet wieder eine Kappensitzung in Breithardt statt.

Der TuS Breithardt freut sich über Interessierte und Aktive, die sich wieder am Programm und der Gestaltung beteiligen möchten. Auch „Neulinge“ sind herzlich willkommen. Nähere Infos gibt es bei Volker Emich (Tel. 06120/6241).

Der TuS Breithardt freut sich auf rege Resonanz und eine schöne Kampagne 2018.

■ Sängervereinigung Breithardt 1881 e.V.

Im Rahmen des diesjährigen Weihnachtsmarktes lädt die Sängervereinigung Breithardt wieder zu ihrer beliebten, stimmungsvollen Adventsvesper in die Evangelische Kirche ein.

In diesem Jahr übrigens bereits zum 20. Mal. Allerdings muss diesmal aus organisatorischen Gründen der Beginn auf 16.00 Uhr vorverlegt werden.

Der Termin ist demnach:

Samstag, 02. Dezember um 16.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Breithardt.

Die Sängervereinigung Breithardt freut sich auf hoffentlich zahlreiche Zuhörer!

■ TGSV Holzhausen über Aar e.V.



T urn G esang S port V erein

Vorweihnachtszeit ist Theaterzeit in Holzhausen

Für die Theatergruppe des TGSV Holzhausen laufen bereits seit Anfang November die Proben für die neue Theateraufführung. Die Rollen sind verteilt, die Proben nehmen einen großen Zeitaufwand ein und am Bühnenbild wird fleißig gebaut. Nicht nur die Akteure fiebern der Premiere am 25. Dezember, 20.00 Uhr, im DGH in Holzhausen über Aar entgegen, sondern auch

zahlreiche Theaterfans aus der gesamten Region.

„.... und morgen kommt der Papst“ - so der Titel des neuen Stücks.

Seit Anfang November trifft sich die Theatergruppe um sich mit dem diesjährigen Theaterstück vertraut zu machen. Beim Lesen des Stückes versuchen sich die Mitglieder der Theatergruppe schon in ihre Rolle reinzufinden. Ab Dezember, wenn der Text weitestgehend sitzt, geht es mit den Proben auf der Bühne los. Ein Blick in die Probenarbeiten verrät: Auf der liebevoll gestalteten Bühne - von der Theatergruppe mit Ihren Helfern wieder selbst gebaut - wird es rund gehen und wieder viel zu lachen geben. Wer die Laien-Theatergruppe des TGSV Holzhausen kennt, weiß, dass es auch beim neuen Stück wieder turbulent und lustig zugehen wird. Kurz zum Inhalt: Nur „beinahe“ sind die Weihnachtsvorbereitungen im Hause Kapp abgeschlossen. Vater Hans muss noch einen Baum besorgen. Wie wäre es da mit einem Baum aus Nachbarns Garten? Außerdem hat er auch noch kein Geschenk für seine Frau. Mutter Andrea möchte ihre alleinstehende Arbeitskollegin mit ihrem stoffeligen Bruder verkuppeln, Sohn Tobias hat seine wesentlich ältere Freundin eingeladen, um sie endlich der Familie vorzustellen und Oma Berta wartet ungeduldig auf den Papst. Ob das wohl ein friedliches Fest wird?

Die Premiere findet traditionell am 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag) um 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr) im Dorfgemeinschaftshaus in Holzhausen statt. Eine weitere Vorstellung ist für Freitag, 29.12. ebenfalls um 20.00 Uhr geplant. **Karten für beide Abende sind in unbegrenzter Anzahl am Montag, 04. Dezember, 18.30 Uhr im Vorverkauf im Sportlerheim auf dem Sportplatz in Holzhausen zu je 9,00 € erhältlich. Nach dem 04.12. können Karten bei Wolfgang Bingel, Klosterstraße 5 a, erworben werden.**

Der TGSV Holzhausen und die Theatergruppe hoffen, wieder viele Zuschauer mit einem Glas Sekt im Dorfgemeinschaftshaus willkommen heißen zu dürfen.

■ VdK Strinz-Margarethä

Die **Weihnachtsfeier** des VdK Strinz-Margarethä findet am **Samstag, 02. Dezember, Beginn 15.00 Uhr** im Clubraum der Aubachhalle statt.

Alle Mitglieder – auch Gäste - sind herzlich eingeladen.

Der VdK Strinz-Margarethä freut sich über zahlreiches Erscheinen.

■ Freundeskreis Strinz-Aube e.V.

Französischer Abend

Angekündigt und erwartet war der diesjährige Französische Abend des Freundeskreises Strinz-Aube schon länger. Am 11. November war es dann soweit. Von draußen aus dem düsteren und regnerischen Wetter kommend machte es Freude in die hell erleuchtete Aubachhalle zu treten und mit einem Aperitif „Cidre mit Brombeerlikör“ begrüßt zu werden.

Ein Platz an den schön gedeckten Tischen und neben guten Bekannten oder Freunden war schnell gefunden und man harrete der Dinge, die nun folgen würden.

Sodann begrüßte die Vorsitzende des Freundeskreises Gerda Deuser die Gäste und besonders die Referentin des Abends zum The-

ma Hugenotten Frau Filatzek, die den meisten noch durch ihre Vorträge über die Normandie und Lothringen noch in besonderer Erinnerung war sowie die beiden Musiker der Musikschule Aarbergen, die den Abend musikalisch umrahmten. Conni Martin begeisterte mit älteren und modernen Chansons, gekonnt vom Direktor der Musikschule Martin Reuß mit der Gitarre begleitet. Nach ein paar Musikstücken wurde der Vorspeiseteller, bestehend aus Salatbouquet, Kürbisterrine, Frischkäsetörtchen, Wildschweinschinken und Salami serviert.



Danach begann der schon mit Spannung erwartete Vortrag von Frau Filatzek. Sie hatte ihn in zwei Teilen gegliedert und das Thema „Hugenotten“ aus aktuellem Anlass und zwar dem 500sten Jahrestages der Reformation gewählt.

Nicht nur in Deutschland fanden die Thesen von Martin Luther viele Anhänger, sondern auch in Frankreich, wo die Reformation der Kirche besonders durch Jean Calvin verbreitet wurde. Als sich allerdings immer mehr Anhänger der neuen Lehre zuwandten, verbot König Ludwig XIV deren religiöse Ausübung. Die Anhänger dieser Lehre, die Hugenotten hatten nur zwei Möglichkeiten - entweder zu konvertieren (da der Katholizismus die Staatsreligion war) oder ihr Vaterland zu verlassen, da sie in Frankreich durch die Schergen des Königs verfolgt wurden. Viele der Hugenotten flohen in verschiedene Teile der Welt. Es waren darunter begüterte Menschen, verschiedene Handwerker und auch sehr kluge Menschen. Mehrere deutsche Fürsten, die sich der Reformation angeschlossen hatten, nahmen die Hugenotten mit offenen Armen auf, zumal auch einige ihr Geld mitbrachten. Die Flucht so vieler Menschen, blieb für die französische Wirtschaft und natürlich den königlichen Haushalt nicht ohne nachteilige Folgen. Das Gegenteil war in den anderen Ländern der Fall, hauptsächlich in Deutschland. Die Hugenotten, auch wenn sie sprachliche Barrieren hatten, waren glücklich und zufrieden nach ihrer Façon leben zu dürfen und brachten auch verschiedene hier bisher unbekannte Berufe mit und übten diese fleißig aus. Frau Filatzek erinnerte besonders an Städtgründungen wie z.B. Friedrichsdorf, wo sich ein Museum über das „Leben der Hugenotten“ befindet. Geschichtlich fundiert und von tiefem Wissen geprägt sowie mit „Herzblut“ von Frau Filatzek vorgetragen und begleitet von zahlreichen um den Vortrag noch anschaulicher zu machenden Bildern und Tabellen trugen dazu bei, dass dieser Vortrag ganz lebendig war. Wir hatten wieder viel über unser Nachbarland Frankreich gelernt.

In der Zeit des Vortrages waren die fleißigen Helfer dabei die folgenden Gänge vorzubereiten.

Der Hauptgang bestand aus Entenbrust mit Mango, Estragonsauce und Reis. Danach wurde ein Calvadosgranité kredenzt. Den anschließenden Käse konnte sich jeder bei reichlicher Auswahl vom Büffet holen.

Den Abschluss des Menüs bildete geistige Kaffeetorte mit Cappuccinocrème und Orangenpraline.

Als korrespondierende Weine standen Esparrou Chardonnay (Weiß-

wein), Clairet de Lagarcie Bordeaux (Rosewein) und Esparrou Merlot (Rotwein) zur Verfügung.

Zwischen den einzelnen Gängen erfreuten uns die beiden Musiker. Die Vorsitzende beendete den offiziellen Teil des Abends mit dem Dank an Frau Filatzek und einem Blumenstrauß. Ebenfalls Dank an Martin Reus und Conni Martin, letztere auch mit Blumenstrauß. Ebenso hob Gerda Deuser lobend die Arbeit der vielen Helfer hervor, ohne deren Mitwirkung ein solcher Abend nicht machbar wäre. Sodann dankte der 2. Vorsitzende Ralf Wagner Gerda Deuser für ihr Engagement und überreichte ihr Blumen, begleitet vom begeisterten Applaus der Anwesenden.

Ein gelungener Abend hatte seinen Abschluss gefunden.

■ Sakral trifft Pop

Konzert der SomeSingers in Wiesbaden-Nordenstadt und Taunusstein-Orlen



Unter der Leitung von Chorleiter Ernie Rhein steht das Vokalensemble **SomeSingers** am letzten November-Wochenende wieder auf der Bühne! „Sakral trifft Pop“ heißt das äußerst vielseitige diesjährige Programm, das am 25. November um 19.30 Uhr in der ev. Kirche in Wiesbaden-Nordenstadt und am 26. November um 18.00 Uhr in der Zugmantelhalle in Taunusstein-Orlen präsentiert wird. Einlass ist jeweils eine halbe Stunde vor Konzertbeginn. Die Karten sind für 12,00 € im Vorverkauf und für 14,00 € an der Abendkasse bei allen Sängerinnen und Sängern sowie unter 06124/1547 und in der Buchhandlung Literatour in Tsst.-Bleidenstadt, Aarstraße 96 erhältlich.

Eine herzliche Einladung an alle Chormusik-Begeisterte, die SomeSingers freuen sich auf Ihr Kommen!

■ Kneipp-Verein Bad Schwalbach e.V.

Aktiv und gesund im Herbst.

Der Kneipp-Verein Bad Schwalbach e.V. hat vielfältige Kursangebote: **Vortrag am 28. November**

Im ganzheitlichen Gesundheitsvortrag des Kneipp-Vereins Bad Schwalbach e.V. erläutert Gudula Steiner-Junker am 28.11., 19.00 Uhr im Alleesaal, Am Kurpark 1, Bad Schwalbach „Die Kunst des Lachens“.

Lachen ist nicht nur gesund, sondern im Humor liegt eine befreiende und reinigende Kraft auf der Suche nach dem Sinn und Unsinn des Lebens. Lachen ist ein angeborenes Ausdrucksverhalten des Menschen und hat viele positive Auswirkungen auf den Körper, so werden z.B. das Immunsystem gestärkt und Stresshormone abgebaut. Humor-Potenziale, die der Gesundheit und dem Leben dienen, Empathie, Selbstachtung und Liebe, Erfahrungen und Gefühle sind weitere Aspekte. Der Eintritt ist frei.

Meditatives Singen

Einfache Kreislieder miteinander singen, die zusammen gelernt werden. Jedes Lied entfaltet seine eigene Kraft, in die wir in der Stille danach eintauchen am 08.12. von 19.00 - 21.00 Uhr in Burg-Hohenstein (Unterdorf), Im Tal 10. Weitere Infos und Anmeldung bei Alexandra Hodgson, Tel. 06120/6229 oder info@atemfluss.de – Anmeldung bis 04.12. erbeten.

Wassergymnastik in Nastätten

Es ist nie zu spät, mit gesunder Bewegung zu beginnen. Unter der Leitung von Silvia Lee Hage findet Wassergymnastik - ein gelenkschonendes Ganzkörpertraining - im Hotel Strobel, Oranienstraße 3 in Nastätten statt. Die Kurse finden freitags ab 08.12. - 26.01., 13.00 und 14.00 Uhr statt und sind für jede Altersgruppe geeignet. Alle Muskelgruppen und Gelenke werden trainiert, ebenso Gleichgewicht und Koordination. „Wer rastet, der rostet“. Auskunft zu Gebühren und Anmeldung: Tel. 06124/2358.

Zumba®Fitness

Kommen Sie doch einfach zu einer kostenlosen Probestunde und bewegen sich mit der Welt in einem neuen Takt. Egal ob jung oder

alt, männlich oder weiblich – Zumba ist für jeden geeignet. Eine Fitness-Party bei fetziger Musik mit Laima Vetzler und verlieren Sie ganz nebenbei an Gewicht. Immer mittwochs, 18.30 - 19.30 Uhr im Bürgerhaus in Adolfsack. Anmeldungen und Infos zu Kursgebühren unter Laimu@gmx.de oder 0162/7120440.

Line Dance

Unter Leitung von Gerlinde Kejwal wird montags, 19.00 - 20.00 Uhr (Anfänger), Fortgeschrittene von 20.00 - 21.00 Uhr in der Grundschule Kemeler Heide, Kleine Gymnastikhalle, EG, Dr. Karl-Hermann-May-Str. 2 in Heidenrod getanzt. Eine muntere Truppe „Tanzbegeisterter“ die seit 2008 dem Line Dance-Fieber verfallen ist, erwartet Sie. Sie hat sich vorwiegend der Country- und New-Country-Music verschrieben, kann aber auch zu moderner Musik die Füße nicht still halten. Termine auf Anfrage. Anmeldung, Tel. 06124/722429. Bitte Schuhe mit hellen Sohlen und etwas zu trinken mitbringen.

Komplette Kursbeschreibungen und weitere interessante Angebote rund um die Gesundheit finden Sie unter www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de

Unter Neuigkeiten können Sie hier schon im Programmheft 1/2018 blättern.

Kneipp-Verein Bad Schwalbach e.V., Emser Straße 3, Tel. 06124/722429.

■ Traditioneller wfb-Weihnachtsmarkt

Die Werkstätten für Behinderte Wiesbaden-Rheingau-Taunus (wfb) lädt auch in diesem Jahr zu ihrem traditionellen Weihnachtsmarkt ein.

Seit Wochen sind die Mitarbeiter der fünf Werkstätten des Gemeinnützigen Vereins für Behindertenhilfe Wiesbaden und Rheingau-Taunus-Kreis (**Wiesbaden 2), Oestrich-Winkel, Aarbergen und Hohenstein**) mit Feuereifer dabei, für den am **Samstag, 02. Dezember** in der wfb, Hagenauer Straße 45, Wiesbaden-Biebrich, stattfindenden Weihnachtsmarkt Holz- und Keramikprodukte und vieles andere mehr herzustellen.



Auf dem traditionellen Weihnachtsmarkt der wfb werden u.a. Holz- und Keramikprodukte sowie weihnachtliche Dekorationen aus eigener Produktion angeboten.

Eröffnet wird der Weihnachtsmarkt um 10.00 Uhr. Bis 16.00 Uhr haben

die Besucher Gelegenheit, nach Herzenslust zu stöbern, Artikel zu erwerben und sich kulinarisch verwöhnen zu lassen.

Neben vielen kreativen Geschenkideen, kulinarischen Köstlichkeiten, weihnachtlichen Leckereien, schönen Adventskränzen und Weihnachtssternen sowie einer Tombola kommen auch die kleinen Besucher nicht zu kurz. Kinderbetreuung und Kinderschminken sorgen dafür, dass es den Kleinen nicht langweilig wird.

Die wfb, der Förderverein und die mitwirkenden externen Einrichtungen und Unternehmen freuen sich auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen über die wfb unter www.wfb-wiesbaden.de

» Gemeindebücherei

■ Strinzer Bücherstub'

Ab sofort liegen für „Groß und Klein“ Weihnachtsbastel- und Vorlesebücher bereit.

Für die Kinder unserer Mitglieder ist ab 04.12., jeden Montag der Adventskalender zum „Türchen öffnen“ da. Alle Kinder bis 8 Jahre, dürfen ein Türchen öffnen, aber auch für die größeren liegen kleine Überraschungen bereit.

Zeitschriften, zb. Stiftung Warentest, Ökotest, guter Rat sowie Garten- und Kochmagazine können 14-tägig ausgeliehen werden.

Schauen Sie einfach mal vorbei, es lohnt sich.

Wir haben letztmalig am 18.12. für Sie geöffnet und sind nach den Ferien im neuen Jahr wieder für sie da!

» Kirchliche Nachrichten

■ Evang, Kirchengemeinden Breithardt, Steckenroth und Burg-Hohenstein

Lindenstraße 8, 65329 Hohenstein, Tel. 06120/3566

Fax: 06120/92544,

E-Mail: ek-hohenstein@t-online.de

Gottesdienste Breithardt, evangelische Kirche

26.11. um 11.00 Uhr Gottesdienst

02.12. um 17.00 Uhr Konzert der Sängervereinigung

03.12. kein Gottesdienst

06.12. kein Gottesdienst

Gottesdienste Steckenroth, evangelische Kirche

26.11. um 09.30 Uhr Gottesdienst

02.12. kein Gottesdienst

03.12. kein Gottesdienst

06.12. kein Gottesdienst

Gottesdienste Burg-Hohenstein, evangelische Kirche

26.11. um 14.00 Uhr Gottesdienst

02.12. kein Gottesdienst

03.12. um 09.30 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

06.12. um 17.00 Uhr Nikolaus-Gottesdienst

Gemeindliche Veranstaltungen:

Bibelgespräch: 13. Dezember um **16.30 Uhr** im alten Pfarrhaus in Burg-Hohenstein

Spieleabend: 11. Dezember ab 20.00 Uhr im Gemeinderaum der „Alten Schule“ in Breithardt

Breithardt:

Posaunenchor Breithardt/Strinz-Margarethä

dienstags um **20.00 Uhr** im Gemeinderaum der „Alten Schule“

Konfirmandenunterricht

donnerstags um **17.00 Uhr** im Gemeinderaum der „Alten Schule“

Gospelchor „Bright Hearts“

mittwochs um **20.00 Uhr** im Gemeinderaum der „Alten Schule“

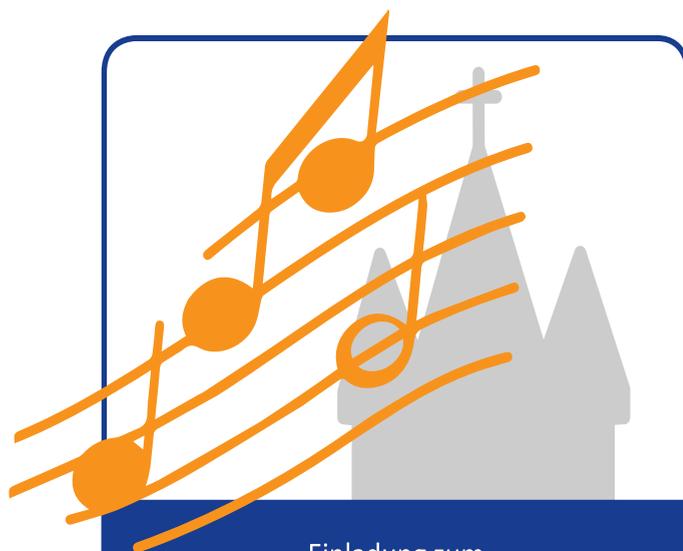
Öffnungszeiten des Gemeindebüros im Gemeindehaus

Frau Christine Funk im Gemeindebüro erreichen Sie

dienstags von 09.00 - 12.00 Uhr

mittwochs von 17.30 - 19.00 Uhr

Sprechstunden von Pfarrer Luipold (Tel. 06120/9722477) nach Vereinbarung, E-Mail: pfarrer.luipold@t-online.de



Einladung zum

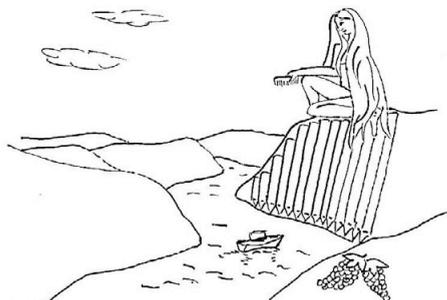
Konzert

der Sängervereinigung
BREITHARDT

Samstag, 02. Dezember, 16.00 Uhr
in der ev. Kirche in Breithardt

R(h)inhören !

Sagenhafte Orgelmusik, Bilder und Texte vom Rhein



Samstag, 25.11.2017

19.00 Uhr

Evangelische Kirche Burg-Hohenstein

An der Orgel: Matthias Franz

Eintritt frei

Weltbekannt ist heute der Mittelrhein zwischen Mainz und Köln, Weltkulturerbe das Rheintal von Bingen/Rüdesheim bis Koblenz. Die ersten Rhein-Touristen kamen vor etwa 225 Jahren aus England, Ihnen folgten Dichter der Klassik und Romantik wie Goethe, Clemens von Brentano, Achim von Arnim und Heinrich Heine, die ihre Begeisterung in zahllosen Beschreibungen, Gedichten und Liedern ausdrückten und damit die Grundlage für die deutsche Romantik schufen.

Sinnbild und Symbol dieser „Rhein-Romantik“ ist das Loreley-Lied von Heinrich Heine geworden, vor allem in der Vertonung von Friedrich Silcher.

Offenheit, Lebensfreude und der Wein prägen das Lebensgefühl der Menschen am Rhein, und das zeigt sich an den zahllosen Weinfesten und am Karneval bzw. der Fastnacht, die am Rhein ausgiebig gefeiert werden.

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Abend mit schwärmerisch-romantischer, aber auch heiterer zeitgenössischer Orgelmusik mittelrheinischer Komponisten, unterlegt mit stimmungsvollen Bildern. Freuen Sie sich auf Gedichte, Texte und Sagen vom Rhein und genießen Sie dazu ein gutes Glas Wein! Bringen Sie auch Ihre Freunde und Bekannte mit!

Ihr Organist: Matthias Franz, Burg-Hohenstein

Bilder: Petra Franz
Texte: Regina Bock-Müller

Mit diesem Konzert unterstützen wir die gerade abgeschlossene Dachsanierung an der Burg-Hohensteiner Kirche. Am Ausgang bitten wir Sie deshalb um eine großzügige Spende.

■ Kath. Kirchengemeinde St. Klemens-Maria-Hofbauer, Breithardt

Pfarrbüro: Hohenstein-Breithardt, Backhausgasse, Tel. 06120/5469, Fax: 06120/9063706, E-Mail: kathkirche.breithardt@t-online.de
www.stklemensmariahofbauer.de; Priesterlicher Mitarbeiter: Pfarrer Martin Meuser Tel. 06124/727752

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Di 08.30 - 12.00 Uhr
Mi 08.30 - 11.30 Uhr
Fr 14.00 - 17.00 Uhr

Termine

Sonntag, 26.11., 10.30 Uhr Wortgottesdienst
Mittwoch, 29.11., 20.00 Uhr Sitzung des Verwaltungsrates
Donnerstag, 30.11., 20.00 Uhr Probe Kirchenchor in der Alten Schule,
(Neue Sängerinnen/Sänger sind herzlich willkommen, nähere Informationen bei Frau Elisabeth Watzal, Tel. 06120/1260)
Sonntag, 03.12., 10.30 Uhr Hochamt für + Edmund Korn

■ Evang. Kirchengemeinde Holzhausen über Aar

Gottesdienste:

Totensonntag, 26.11., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Sonntag (1. Advent), 03.12., 10.45 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

Termin im Gemeinderaum der Evangelischen Kirche in Michelbach:

Donnerstag, 30.11., 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Sprechstunde Pfarrer Stefan Comes:

Nach Vereinbarung unter 06120/5085479

Bürozeiten:

dienstags und donnerstags von 09.00 - 11.00 Uhr
freitags von 16.00 - 18.00 Uhr

Hinweis: Am Dienstag, 28.11. ist das Pfarrbüro nicht besetzt!

Postanschrift: Evangelisches Pfarramt Michelbach, Kirchstraße 4b, 65326 Aarbergen-Michelbach, Tel. 06120/3563, E-Mail: ev.kirchengemeinde.michelbach@t-online.de

■ Evang. Kirchengemeinde Born-Watzhahn

26. November, Ewigkeitssonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst in der Borner Kirche

■ Evang. Kirchengemeinde Strinz-Margarethä

Scheidertalstraße 28, 65329 Hohenstein, Tel. 06128/1364, Fax: 06128/42405, E-Mail: kirche-strinz@web.de

Gottesdienst:

Sonntag, 26. November, Ewigkeitssonntag, 14.00 Uhr mit dem Singkreis, mit Abendmahl / Pfarrer Dr. Noack

Gemeindliche Veranstaltungen:

Konfirmandenunterricht

dienstags um 16.45 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor Breithardt/Strinz-Margarethä

dienstags um 20.00 Uhr im Gemeinderaum der Alten Schule Breithardt

Singkreis

donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Wollmäuse

Die Wollmäuse treffen sich samstags ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus

Öffnungszeiten des Gemeindebüros im Gemeindehaus

Das Gemeindebüro ist am 27. November nicht besetzt.

Frau Christine Hellweg im Gemeindebüro erreichen Sie am Freitag, 01. Dezember von 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden von Pfarrer Dr. Jürgen Noack und Pfarrer Stefan Rexroth (Tel. 06128/1364) nach Vereinbarung.

■ Evang. Kirchengemeinde Hennethal/Panrod

Nächste Gottesdienste

Sonntag, 26. November, 10.30 Uhr mit Pfarrer Stefan Rexroth in Hennethal

Sonntag, 10. Dezember, 10.30 Uhr mit Pfarrer Georg Schmidt in Hennethal

Pfarrer Stefan Rexroth (Tel. 0163/9629503): Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Bürostunden:

dienstags von 09.00 - 11.00 Uhr

Unsere Anschrift: Lindenweg 10, 65326 Aarbergen-Panrod

Tel. 06120/9189572, Fax: 06120/9189573,

E-Mail: ev.pfarramt@panrod.de

» Veranstaltungen

■ „Quincies“ Kinder- und Jugendchor e.V.

Weihnachtskonzert der „Quincies“ am **Samstag, 02.12.** in Breithardt.

■ Voradventliches Familientreffen des BUND mit seinen Freunden

Wir laden Erwachsene und Kinder zu einem gemütlichen Vormittag an unserer Waldhütte ein. Wir sammeln Material für Gestecke, anschließend wird gegrillt. Salate und Kuchen kann man mitbringen. Warme Getränke machen wir selbst. Treffpunkt: BUND-Hütte (beheizt) an der Hackschnitzelanlage. Zufahrt über Schwalbacher Str. in Breithardt und ab Landstr. K694 gegenüber Parkplatz Kreuzweg. Am **Sonntag, 26. Nov. von 10.00 bis 13.00 Uhr.**

Auskunft: Tel. 06120/1492 oder /913040 u. werdie@gmx.net oder markus.behnke@online.de (Bitte gleich anmelden wegen des Einkaufs. Ist aber nicht Bedingung.)

» Wissenswertes

■ Premiumwandern im Wispertaunus als Wirtschaftsfaktor

Zuwendungsbescheide übergeben / Beteiligte erhoffen sich touristischen und wirtschaftlichen Aufschwung in der Region / Verbindung zwischen Rheingau und Taunus



v. l. n. r.: Jürgen Windgasse, Volker Diefenbach, Landrat Frank Kilian, Rolf Wölfert, Dr. Ulrich Wendt und Karl-Eckart Mascus bei der Übergabe der Zuwendungsbescheide.

„Das Projekt „Premiumwandern im Wispertaunus“ fördert die Erlebbarkeit der Region und soll für einen touristischen und somit wirtschaftlichen Aufschwung sorgen. Wir sind daher sehr dankbar für die finanziellen Zuwendungen“, erklärte Volker Diefenbach, Bürgermeister von Heidenrod, anlässlich der Übergabe von zwei Zuwendungsbescheiden in Gesamthöhe von 200.000,00 € durch Landrat Frank Kilian. Diefenbach empfing die Bescheide, da die Gemeinde Heidenrod als Projektträger fungiert.

Die Förderung stammt aus den Töpfen des EU-weiten Leader-Projektes, das die Regionalentwicklung voranbringen soll. Kilian würdigte das Vorhaben als „wichtiges Projekt für die gesamte Region“. Bemerkenswert sei die Kooperation der fünf Kommunen Bad Schwalbach, Schlangenbad, Lorch, Rüdesheim und Heidenrod. Trotz der schwierigen finanziellen Lage der Kommunen hätten diese in dem Projekt Nachhaltigkeit erkannt und sich daher zusammengeschlossen, so Kilian.

Es müsse das Ziel sein, den Wanderweg über die Grenzen der Region hinaus bekannt zu machen, sodass schließlich die Wirtschaft davon profitiere, betonte Rolf Wölfert als stellvertretender Vorsitzen-

der des Vereins Regionalentwicklung Rheingau. „Dadurch können Arbeitsplätze in der Gastronomie und den Hotels erhalten oder sogar vermehrt werden“, sagte Wölfert. Durch das neue Wanderangebot steige zudem die Attraktivität der Region für die Bewohner. Auch Martin Fortmann vom Amt für den ländlichen Raum verwies auf die wirtschaftliche Bedeutung des Projekts. Ausgehend von den Wanderwegen könnten sich verschiedene wirtschaftliche Zweige entwickeln. Benötigt werden dann etwa Ferienwohnungen, Einkommöglichkeiten und Transport- und Kofferservices.

Der „Motor“ des Projekts sei Robert Carrera vom Verkehrs- und Heimatverein Espenschied, sagte Landrat Kilian. Er treibe das Projekt seit Jahren erfolgreich voran. In Espenschied seien die Effekte der dort bestehenden Wanderwege schon sichtbar. Es habe einen Aufschwung in der Gastronomie wie bei der Einrichtung von Ferienwohnungen gegeben. Carrera wirbt unter anderem mit geführten Wanderungen im Wispertal für das Projekt „Premiumwandern“. Sogar in die HR-Sendung „Herrliches Hessen“ hat er es als Wanderexperte und Botschafter des Wispertaunus schon geschafft.

„Das aus mehreren bereits vorhandenen naturbelassenen Wegen bestehende Netz umfasst 214 Kilometer. Der Hauptweg beginnt an der Wisperquelle in Heidenrod und verläuft zur Mündung der Wisper in Lorch. Er hat eine Länge von 46 Kilometern“, sagte Volker Diefenbach.

Wandern ist wieder „in“. Viele Wanderfreunde planen im Internet ihre Touren, unterteilen sie in Abschnitte. „46 Kilometer erwandert niemand an einem Tag“, so der Heidenroder Bürgermeister. Das bedeutet, es soll eine Infrastruktur aus Beherbergungsmöglichkeiten und auch Gaststätten entstehen.

Das Geld aus der Förderung wird verwendet, um Wegemarkierungen, Bachquerungen, Brücken, Informationstafeln über die Region und Schutzhütten zu errichten. Die Kosten für die Bauphase betragen laut Diefenbach 350.000,00 €. Die Kommunen beteiligen sich daran je nach Streckenlänge in ihrer Gemarkung. Den größten Anteil übernimmt daher Lorch. Diefenbach: „Als Einweihungstermin haben wir den 05. Mai 2018 im Blick.“

„Auch für die touristische Vermarktung werden die Mittel eingesetzt. Dazu gehört vor allem die Darstellung im Internet, denn Wanderer suchen sich heute ihre Touren vorwiegend online“, so Diefenbach weiter.

Das Wanderwegenetz verbindet die beiden UNESCO-Weltkulturerben Oberes Mittelrheintal und Obergermanisch-Raetischer Limes und verknüpft damit auch die Fernwanderwege „Rheinsteig“ und „Limes Erlebnispfad“. Vom Deutschen Wanderinstitut ist das Wegenetz als Premiumwanderweg zertifiziert.

Dr. Ulrich Wendt vom Regionalmanagement Rheingau lobte die Kooperation der Lokalen Aktionsgruppen Rheingau und Taunus. „Der Rheingau zeigt sich solidarisch mit dem Untertaunus“, merkte er an. Jürgen Windgasse, Regionalmanager der Region Taunus, betonte, wie gut sich das neue Wanderwegenetz in die vorhandene Struktur einfügt: „Man kann nun die ganze Region in mehreren Tagen erwandern.“

Karl-Eckart Mascus, Leiter des Amtes für den ländlichen Raum, freute sich, dass die Zuwendungen für das Projekt bewilligt wurden. „Wir versuchen im Rahmen unserer Möglichkeiten so unbürokratisch wie möglich zu sein.“

Allerdings muss natürlich auch die Rechtssicherheit garantiert werden“, sagte er. „Das Premiumwandern im Wispertaunus soll den Menschen diese wunderbare, naturbelassene Landschaft näherbringen“, so Mascus weiter. Des Weiteren bezeichnete er die Zusammenarbeit mit den Lokalen Aktionsgruppen Taunus und Rheingau als „sehr gut“.

Verband der Schriftsteller Rheinland-Pfalz

■ Vorstandswechsel – regionale Literatur fördern

Die Landeskonferenz des Verbandes Deutscher Schriftsteller Rheinland-Pfalz (VS) fand vor wenigen Tagen in Mainz statt. Die literarische Interessensvertretung befasste sich mit Fragen, die vor allem mit der Förderung der Literatur im Land zusammenhängen, der regionalen Vernetzung und der Unterstützung rheinland-pfälzischer Schriftsteller, die neben der Hochkultur nach Auffassung der Konferenzteilnehmer viel zu kurz komme: „Es gibt nicht nur Nobelpreisträger, sondern eine bunte und vielfältige literarische Szene im Land. Die wollen wir bekannter machen und unterstützen“, formulierten die Konferenzteilnehmer einhellig. Hier sollte auch einer der Schwerpunkte des VS in 2018 liegen. Im Vorstand fand ein Wechsel statt: Der bisherige Vorsitzende, Michael Landgraf (Neustadt), stellte aufgrund beruflicher und literarischer Anforderungen sein Amt zur Verfügung, bleibt aber weiter im Vorstand als Beisitzer. Landgraf, der auch Sektionsleiter des Literarischen Vereins der Pfalz in Neustadt ist, wird vor allem die organisierten Literaten im pfälzischen Bereich vernetzen. Die regionale Vernetzung soll auch als Modell für andere Regionen dienen.



Ferhat Cato – der neue Landesvorsitzende des VS Rheinland-Pfalz. Im Februar 2018 wird Ferhat Catos neue Biographie über „Rudi Gutendorf – Trainerlegende. Weltenbummler. Fußballbotschafter.“ erscheinen: ISBN: 978-3-95638-202-1

Neuer Vorsitzender ist Ferhat Cato (Engers/Neuwied), der bisher als Beisitzer im Vorstand aktiv war. In einer Doppelspitze übernimmt die frühere Vorsitzende, Monika Boess (Mörsfeld), die Koordinierung der künstlerischen und literarischen Schwerpunkte im Vorstand. Der neue Vorsitzende soll die politische und behördliche Vertretung sowie die Lobbyarbeit für die rheinland-pfälzischen Schriftsteller verstärken. Cato verspricht, den VS in seiner Funktion als Sprachrohr der Schriftsteller im Land weiter zu festigen und auszubauen. Vor allem soll die kaum vorhandene Ausstattung des VS im Vergleich zu anderen Bundesländern im Gespräch mit Politik und Landesregierung thematisiert werden.



Foto v.l.n.r. (obere Reihe): Peter Reuter, Minnie Maria Milow-Rembe, Klaus-Dieter Regenbrecht, Michael Landgraf, Dr. Franz K. von Stockert und der neue Vorsitzende, Ferhat Cato. Sitzend: Katharina Göbel, Dr. Marianne Baun und Monika Boess.

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:

LINUS WITTICH MEDIEN KG

Rheinstraße 41 · 56203 Hörh-Grenzhausen
go online – go www.wittich.de

Zeitung online lesen unter:

epaper.wittich.de/476

Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: hohenstein@wittich-hoehr.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vorm Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.





**Hildegard
(Schatzi) Plefka**

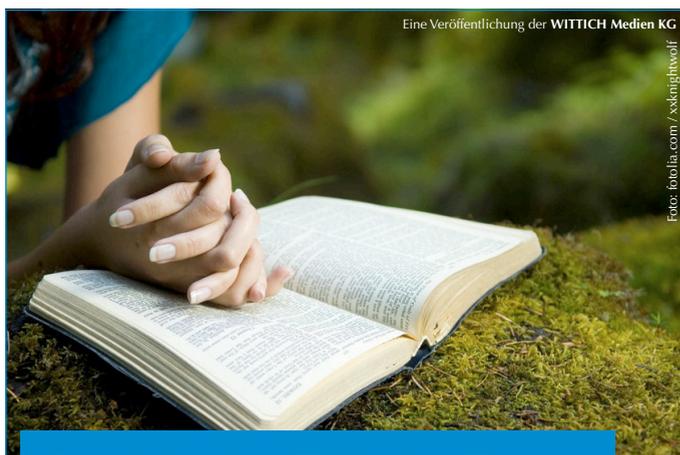
Für die erwiesene Anteilnahme und die trostreichen Worte anlässlich des Todes meiner lieben Tante u. Schwester u. Schwägerin sagen wir herzlich Dankeschön.

**Familie Nahler
und Familie Rimer**

Sterben, das heißt freilich die Zeit verlieren
und aus ihr fahren, aber es heißt
die Ewigkeit gewinnen und Allgegenwart,
also erst recht das Leben.

Thomas Mann

WITTICH
MEDIENT
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Foto: fotolia.com / xsknightwolf

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben
wittich.de/trauer

Gerne auch telefonisch unter Tel. 02624 9110

Wichtige Information für unsere

Leser und Interessenten.



Hohensteiner Blättchen.

Anzeigen-Annahmeschluss

beim Verlag Dienstag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

**Redaktions-Annahmeschluss
beim Verlag/bei der Verwaltung**

Montag, 11.30 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Gemeinde Hohenstein - Rathaus
Schwalbacher Straße 1, Frau Klankert, 061 20/2948
Annahmezeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 11.30 Uhr

Sie erreichen uns:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624/911 -

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 110
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Rechnungserstellung	Tel. 211
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme anzeigen@wittich-hoehr.de	
Rechnungswesen buchhaltung@wittich-hoehr.de	Zustellung zustellung@wittich-hoehr.de

**Ihre Ansprechpartner für
Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung**



Erich Remy
Gebietsverkaufsleiter
Mobil 01 71/496 01 77
e.remy@wittich-hoehr.de



Elke Müller
Verkaufsinendienst
Tel. 02624/911 - 207

Alle Infos zum Mitteilungsblatt Hohensteiner Blättchen unter
archiv.wittich.de/476

WITTICH
MEDIENT
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen



Weihnachtsmärkte in Deutschland

Jetzt auf advent.localbook.de

lb localbook.de

Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

Ihr Weihnachtsmarkt fehlt? Dann gleich mitmachen und veröffentlichen Sie kostenlos einen Artikel unter artikel.localbook.de



fly RIVIF.de

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG
Flugplatz – 56333 Winnigen
Telefon 0 26 06 / 8 66

Rundflug individuell

Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.

Flugdauer: ca. 30 Minuten
1 Pers. 139 € 2 Pers. 229 € 3 Pers. 285 €

Flugdauer: ca. 20 Minuten
1 Pers. 89 € 2 Pers. 149 € 3 Pers. 180 €

ab **89 €**

Selber fliegen

Nach einer gründlichen Bodeneinweisung fliegen Sie selbst in Begleitung Ihres Fluglehrers am Doppelsteuer eines zweisitzigen Flugzeugs.
Flugdauer: ca. 30 Minuten

140 €
(ca. 60 Min. 280 €)

Geschenktipp: Rundflug-Gutschein
für eine, zwei oder drei Personen
Jeder Gutschein wird einzeln nach Terminabsprache geflogen.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Oh Tannenbaum, Oh Tannenbaum ...

Mit einer Anzeige in Ihrer Wochenzeitung werden Ihre Weihnachtsbäume gefunden.




Ihre Anzeige individuell selbst online gestalten, schalten und lesen!

wittich.de/weihnachtsbaum

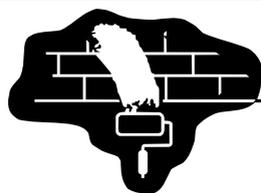
... oder wenden Sie sich direkt an den Verlag:
per E-Mail: anzeigen@wittich-hoehr.de oder Telefon: 02624/911 - 0



me. Manuel Dienst Sandstrahlen
Malerarbeiten
Malermeister Feuerverzinken
Technische Gase
Ballonshop

Konrad-Adenauer-Str. 9 · 65232 Taunusstein-Bleidenstadt
Telefon 0 61 28 / 4 30 71 · Telefax 0 61 28 / 4 57 35
E-Mail: me.manueldienst-malermeister@t-online.de

Wenden Sie sich an die Fachleute – Ihre Handwerker!



Müller-Ullius
Baudekoration

Gartenstraße 6 · 65326 Aarbergen 5
Tel.: 06120 / 900 542
info@mueller-ullius-gmbh.de

100 Jahre Handwerk - Meisterbetrieb

WINTERZEIT

Wenn wir draußen fertig sind,
renovieren wir für Sie den Innenbereich

Gut informiert für Ihr Eigenheim!

**Reinhold Wenz
und Söhne GmbH**

Meisterbetrieb seit 1958



50 Jahre

- Heizungs- und Wasserinstallation
- Gas- und Ölfeuerung
- Sanitäre Anlagen
- Trinkwasseraufbereitung
- Solar- und Wärmepumpen

65329 Hohenstein-Breithardt Langgasse 65
Tel. 0 61 20 55 42 Fax 0 61 20 63 34
E-Mail: info@wenz-soehne.de www.wenz-soehne.de

**Bodenheimer
Gerüstbau GmbH**

– Ausbildungsbetrieb –

Ihr zuverlässiger Partner
im Untertaunus

Telefon (06120) 972500
www.geruestbau-bodenheimer.de

Energiesparen leicht gemacht - Innovationen für den Heizungsmarkt

Etwa 85 Prozent des Energieverbrauchs in deutschen Privathaushalten entfällt auf Warmwasser und Heizung. Trotzdem entsprechen nur 20 Prozent der derzeit betriebenen Heizungsanlagen dem aktuellen Stand der Technik. Da ist also noch deutlich Luft nach oben.

Um den Austausch veralteter Gas- sowie Ölheizungen anzukurbeln und damit die Wärmeenergie aktiv voranzubringen, setzt E.ON in Kooperation mit Viessmann ein attraktives Förderprogramm bestehend aus finanziellen Anreizen auf. Denn moderne Heizungsanlagen punkten dank ihrer Energieeffizienz gleich doppelt – sie sparen bares Geld und schonen die Umwelt. Neben

der zeitgemäßen Hardware steht bei E.ON die Digitalisierung klar im Fokus: Per App lassen sich moderne Heizungen komfortabel online steuern. So behält man jederzeit die Übersicht über den heimischen Energieverbrauch und kann die Temperatur je nach Wunsch anpassen.

Zudem erlaubt die vernetzte Technik, zukunftsorientierte Anlagen wie Brennwertkessel, kleine Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen oder Brennstoffzellen-Heizungen online zu warten. Das spart zum einen die Anfahrtkosten des Fachhandwerkers, zum anderen muss man während der Wartung nicht zu Hause sein. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.eon.de. epr



Foto: epr/E.ON Energie Deutschland GmbH

Einbruchhemmung lohnt sich

Im Jahr 2016 hat die bundesweite polizeiliche Kriminalstatistik 151.265 Einbrüche und Einbruchversuche erfasst. So alarmierend die Zahlen sind – hier die gute Botschaft: Mehr als ein Drittel aller Einbrüche scheidet laut Aussage der Initiative K-Einbruch durch gut gesicherte Häuser oder Wohnungen und eine aufmerksame Nachbarschaft.

Es lohnt sich also, in Sicherheitstechnik bei leicht erreichbaren Fenstern, Terrassen- Balkon- und Kellertüren zu investieren. Denn über einfache und ungesicherte Elemente gelangen Täter schnell ins Haus. Hier helfen die in einer europäischen Norm definierten Widerstandsklassen „RC“ (Resistance Class).

Je höher die Widerstandsklasse, desto besser ist der Einbruchschutz. Guten Schutz für den Wohnbau bietet die Wider-

standsklasse 2 gegenüber Gelegenheitstätern, die mit erhöhtem Werkzeugeinsatz zur Sache gehen (www.schueco.de/sicherheit). Deshalb empfehlen die kriminalpolizeilichen Beratungsstellen in der Regel die Widerstandsklasse 2. Schüco Fenster aus Kunststoff sind bis Klasse 2 und aus Aluminium bis Klasse 3 ausführbar und in vielen Oberflächen- und Farbgestaltungen erhältlich. Als wahre Multitalente lassen sich Aluminium-Fenster von Schüco auf Wunsch auch mit Sonnen- und Blendschutzsystemen sowie Lüftungs- und Automationslösungen kombinieren, so dass die Fenster komfortabel über Tablets oder Smartphones geöffnet und verriegelt werden können. Der eingesetzte mechanische Beschlag wird profilintegriert und damit verdeckt liegend montiert. spp-o

daHeim zu Hause

- Anzeige -

IDEENcenter
Stefan Römer
 BAUELEMENTE
 FENSTER · TÜREN · TORE
 Zertifizierter Fachpartner
GAYKO
 FENSTER UND TÜREN

Schulstr. 4
 65623 Netzbach
Tel. 06430/5960
 Fax. 06430/928998
www.ic-roemer.de

Alles dicht am Dach?

Hausbesitzer sollten den Zustand der Gebäudehülle regelmäßig kontrollieren, um ihren Versicherungsschutz nicht zu verlieren. Denn was viele nicht wissen: Manche Inspektions- und Wartungsarbeiten sind gesetzlich vorgeschrieben. Kommen Hauseigentümer dieser Pflicht nicht nach, riskieren sie es im Falle eines Schadens, zum Beispiel nach einem Sturm oder durch Hagelanschlag, auf den Kosten sitzenzubleiben. Umso wichtiger ist eine regelmäßige Überprüfung und – bei Bedarf – eine Sanierung des Daches. Flüssigkunststoffe etwa sorgen für einen langlebigen Schutz der Gebäudehülle.

Extreme Witterungsverhältnisse, insbesondere in Herbst und Winter, setzen so manchem Flachdach zu und können zu Feuchtigkeit im Haus führen. Ist das Wasser erst einmal in die Wände eingedrungen, ist der Schaden nicht weit. Treten Feuchtflecken an Wand und Decke auf oder macht sich ein muffig-feuchter Geruch bemerkbar, ist es höchste Zeit, der Sache auf den Grund zu gehen. Doch Vorsicht: Stellt sich bei der fachmännischen Begutachtung heraus, dass der Ei-

gentümer das Flachdach nicht regelmäßig gewartet hat, wird die zuständige Versicherung unter Umständen nicht alle Instandsetzungskosten tragen. Ein Urteil des Bundesgerichtshofs aus dem Jahr 1993 hat die Pflicht der Hausbesitzer zur regelmäßigen Dachwartung bestätigt. „Wer die Dachkontrolle in den vergangenen Jahren vernachlässigt hat, sollte dies schleunigst nachholen“, empfiehlt Jan Wittemöller von Triflex. „Zum einen häufen sich die extremen Wetterlagen mit Starkregen und Orkanböen, zum anderen setzt vor allem die kalte Jahreszeit der Dacheindeckung zu.“

Damit es gar nicht erst zu schwerwiegenden Schäden an der Dachkonstruktion, dem Dachaufbau oder dem Gebäude kommt, empfiehlt es sich, einen Fachbetrieb vor Ort mit der Wartung zu beauftragen. Nach der fachkundigen Instandsetzung des Daches ist die Gebäudehülle wieder dauerhaft geschützt. Ein weiterer Vorteil: Auch die Sanierungsintervalle für das Flachdach verlängern sich mit dem Spezialharz um viele Jahre.

58511n/presigno GmbH



Foto: djd/Triflex

Schlaue Steckdose

Steckdosenleisten mit Master-Slave-Funktion sind besonders für Computer und die dazu gehörenden Peripheriegeräte geeignet.

Wird der Computer ausgeschaltet, schaltet die Steckdose automatisch auch alle weiteren eingesteckten Geräte wie Monitor, Drucker, Boxen etc. aus

Reutzel
BEDACHUNGEN
 — Wir steigen für Sie aufs Dach! —

Mario Reutzel
 Dachdeckermeister

Nassgewann 7
 65329 Hohenstein-Steckenroth
 Tel. 061 28 / 48 70 88
 mobil: 0 176 / 70 08 57 78
 reutzel-bedachungen@web.de

Steildach – Flachdach – Spenglerarbeiten – Dachbegrünungen – Fassadenverkleidung
 Abdichtungen – Terrassen- und Balkonsanierungen – Dachfensterneinbau – Dachrinnenreinigung

BAU & MÖBEL
SCHREINEREI

Steffen Wüchner
 Meisterbetrieb

Lindenstraße 5 · 65329 Hohenstein
 Tel.: 061 20 / 97 24 15 · Fax: 061 20 / 92 65 82
 Mobil: 01 60 / 28 68 973
 schreinerei-wuechner@t-online.de

Marko Dazer
 Malermeister

Innenputz Trockenbau Malerarbeiten
 Außenputz Vollwärmeschutz Sanierungen

Aubachstraße 21 Tel.: 061 20-906345
 65329 Hohenstein Fax: 061 20-906347
 Mobil: 01 70-29 20 239

E-Mail: markodazer@t-online.de

holzwerkstaette
 goebel.de

Holzwerkstätte
WERU
 Fenster und Türen fürs Leben

Peter Göbel
 Schreinermeister

Matthias Göbel

65232 Taunusstein ■ 65321 Heidenrod ■ Tel 061 20 / 73 86

Gerd Poths Schmiede - Metallbau

Auszug aus meinem Produktionsprogramm:
 Geländer · Gitter · Tore · Fenstergitter
 Überdachungen · Vordächer · Zäune Garagentore
 Torautomation · Feuerschutztüren · AL-Türen

Kirchgasse 5a · 65329 Steckenroth · Tel.: 0 61 28 / 4 20 74
 Fax: 0 61 28 / 4 83 17 · Mobil: 0173 / 8 36 40 99



Hohenstein · Gartenfeldstraße 35 · Telefon (06120) 9 06 40

TIPP DER WOCHE vom 27.11. - 2.12.

Kassler, roh	100g 1,45 €
feine Bratwurst	100g 0,95 €
Schinkenspeck	100g 1,90 €
Nudelsalat	100g 1,00 €

NEBENJOB

bei dem das Geld stimmt. Infos unter:

0151 - 580 44 699**Unfallschaden an Ihrem Fahrzeug?**KFZ-Sachverständigenbüro
Jens DiefenbachIhr Spezialist für das Erstellen
von KFZ-Gutachten
nach einem Verkehrsunfall.

Schadenhotline

06120 / 979201www.kfz-sv-diefenbach.deHolen Sie sich unseren Getränkeabholmarkt
einfach ins Haus!

Kompetenz in Getränken

Besuchen Sie unter www.getraenke-eierle/shop.de unseren
„Getränke Garten“ und stellen Sie aus 300 Artikeln Ihre
persönliche Bestellung zusammen. Wir liefern Ihnen im Rahmen
unseres Tourenplanes oder nach Vereinbarung Ihren Warenkorb
in Haus, Wohnung, Büro oder Praxis.Planen Sie ein Gartenfest oder hat Ihr Verein ein Jubiläum
zu feiern? Auch hier sind wir der richtige Ansprechpartner.
Sprechen Sie uns an.Karl Eierle GmbH Getränkefachgroßhandel
Bahnhofstr. 40 a, 65307 Bad Schwalbach, Tel.: 06124 - 70050**Fahrdienst Köhlert**
06120/1066

- Krankenfahrten (alle Kassen)
- Flughafenentransfer zum Pauschalpreis
- sonstige Personenbeförderung aller Art

info@fahrdienst-koehlert.de**fly RIVIF.de**

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG

Flugplatz – 56333 Winnigen · Telefon 0 26 06 / 8 66

Geschenktipp:**Rundflug-Gutschein****ADVENTAUSSTELLUNG**

SONNTAG.26.NOVEMBER 2017

10.00 - 16.00 UHR

BLUMEN KETTENBACHKLAUS UND INA KETTENBACH
SCHEIDERTALSTR. 14 65326 AARBERGEN
TELEFON 06120908052
WWW.BLUMEN-KETTENBACH.DE**Wanderbares Zellertal**

Geheimtipp des Bayerischen Waldes

Ursprüngliche und unverfälschte Natur,
weitläufige Wälder und Wiesen
und das einzigartige Panorama auf die unvergleichlichen Berge
des Bayerischen Waldes...Das ist Ihr Urlaub in **Arnbruck** und **Drachselsried**

Zellertaler Tourist Informationen

Gemeindezentrum 1
93471 Arnbruck

Telefon: 09945 - 941016

www.zellertal-online.de**ze llertal**
machegläglich**Weihnachtlicher
Werksverkauf**

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid**Öffnungszeiten:**Montags bis freitags von
8.00 bis 17.00 UhrSamstags von
9.00 – 16.00 Uhr geöffnet56203 Höhr-Grenzhausen
Rheinstraße 41(Stadtteil Höhr – gegenüber
der Fachhochschule)

Telefon 0 26 24 / 71 82

info@girmscheid.dewww.girmscheid.de**WEGBESCHREIBUNG**Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte an
der 2. Ausfahrt verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und
kommen wieder in einen Kreis. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungs-
straße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links
in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen
Sie schon unsere Werksverkauf-Infotafel.



Stellenmarkt

Aktuell

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



Aufgaben und Anforderungsprofil

Unternehmen beschreiben in ihrer Stellenanzeige das von ihnen verlangte Anforderungsprofil an eine Stelle. Fach- und Personalabteilung legen fest, welche Aufgaben dazu gehören, welche Befugnisse und Kompetenzen der Bewerber mitbringen soll, mit welchen Mitarbeitern und Abteilungen er zusammenarbeitet, welche Anforderungen an Ausbildung, Erfahrungen und Spezialkenntnisse gestellt werden.

Kurz: Es wird ein Profil entworfen, in das der ideale Kandidat passen soll. Bevor sich ein Bewerber ins Zeug legt und mit dem Anschreiben beginnt, steht das gründliche Lesen der Stellenanzeige, denn häufig konzentrieren sich Bewerber zu sehr auf das Anforderungsprofil und zu wenig auf die Aufgabenbeschreibung – der vermeintliche Schnellschuss kann dann schnell nach hinten losgehen.

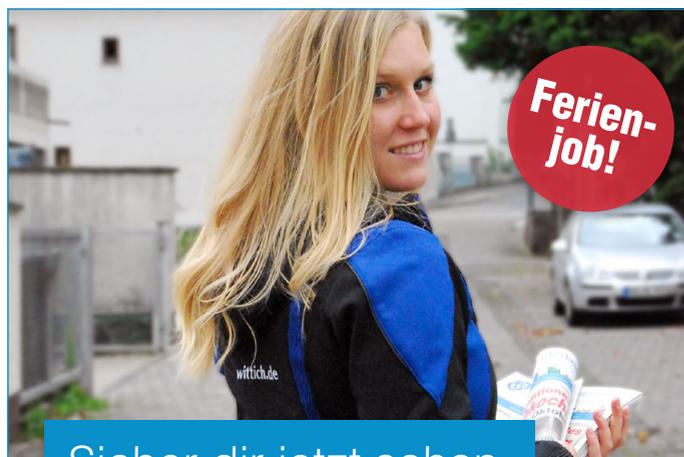
Neuer Job mit Herzblut gesucht?

Mit einem Blick in den Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung können Sie fündig werden!



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Sicher dir jetzt schon

deinen Ferienjob!

Wir suchen für die anstehenden Ferienwochen Schüler, die sich gerne mit der Verteilung unserer Wochenzeitungen ihr Taschengeld aufbessern möchten. Wenn du Zeit und Lust hast, dann melde dich gerne

per WhatsApp unter 0171 6474125

oder per E-Mail an: vertrieb@wittich-hoehr.de
Nähere Infos: zusteller.wittich-hoehr.de

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen, www.wittich.de

... unsere Dienstleistungen sind gefragt!

Wir suchen **Krankenschwestern in Vollzeit**.
Mobilität wird vorausgesetzt.

Bewerbungen bitte möglichst unter:
info@haushaltsagentur-angermann.de

die moderne **A** Haushaltsagentur
ngermann

Elke Angermann
Unterstr. 36
65620 Waldbrunn-Ellar
Tel.: 06436-94 99 33

Weierstr. 1
65510 Idstein
Tel.: 06126-9581348

- ... unsere Dienstleistungen für Sie:**
- Betreuung von Senioren und Kindern
 - Familienpflege
 - Reinigung und Pflege der Räume
 - Wäschepflege
- Abrechnung mit den Pflegekassen möglich

Elektronische Bewerbung

Heute läuft vieles auf dem elektronischen Wege ab. Dazu gehört auch die Bewerbung als E-Mail. Besondere Unterschiede zur klassischen Bewerbungsmappe gibt es nicht. Einzig und allein der Verzicht auf Bestandteile wie Materialien und Porto sind ein Vorteil der E-Mail-Bewerbung. Sie ist kostengünstiger und schneller beim potenziellen Arbeitgeber. Gehen

Sie aber nicht nur von Ihrem persönlichen Nutzen aus, sondern respektieren Sie auch die Wünsche der anderen Seite. Ist eine E-Mail-Anschrift im Stellenangebot hinterlegt, kann man davon ausgehen, dass der Arbeitgeber Ihre Bewerbungsunterlagen online erwartet. Korrekterweise empfiehlt sich immer die telefonische Rücksprache mit dem Unternehmen.



Macht Spaß. Macht Sinn.

Die Natur schützen mit dem NABU. Mach mit!

www.NABU.de/aktiv



Ihre Chance zur Bikini-Figur!

Unterstützen Sie Ihre Diät jetzt mit den natürlichen Sättigungskapseln der Lopa MED.

Zur Gewichtskontrolle oder zur effektiven Behandlung von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke!
 PZN-09780933 € 0481

Lopa MED
 pharma food

UNFALLGUTACHTEN → MARTIN BUHL

KRAFTFAHRZEUG-SACHVERSTÄNDIGER

Unfall- und Technikgutachten für Kraftfahrzeuge und Boote *KOMPETENT · FAIR · SCHNELL*

Martin Buhl • Friedenstr. 4 • 65329 Hohenstein-Steckenroth
 →→ Telefon: 0 61 28 / 4 20 43 • Mobil: 0175 / 9 83 58 26 ←←



Rinis Brautmoden

in Bendorf bei Koblenz

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller.
 Von Größe 36 – 52.

www.rinis-brautmoden.com



HOTEL HOF BREITENBACHER HOF
 Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
 Breitenbachstraße 18
 72178 Waldachtal-Lützenhardt
 Nördlicher Schwarzwald
 Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
 Fax 0 74 43 / 96 62 60

Weihnachten im Schwarzwald

Weihnachten
 22. bis 29. Dezember 2017
 7 Tage mit HP mit Menüwahl, 1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen, festliche Gestaltung an Heiligabend- 1x Obststeller, 1x Lichterwanderung

Bei 7 Tagen **p.P. ab 434,-€**

Für alle, die über die Feiertage arbeiten mussten
Heilig-3-König-Pauschale
 5. bis 7. Januar 17
 2 Tage Halbpension, 1x Kaffee und Kuchen, 1x Flasche Wein, 1x Obststeller, 1x Lichterwanderung

p.P. ab 163,-€

Unser Tipp:
Weihnachts-Gutschein-Aktion
Verschenken Sie Zeit ...
10 % Rabatt auf alle Gutscheine bis 20.12.17

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Eine Veröffentlichung des WITTICH MEDIEN KG

Neue Küche gesucht.

Zum Glück erinnern sich unsere Leser an Ihre Anzeige.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Teil
von 
innogy

 Süwag



Nie mehr Eisfüße.

Dank neuer Heizung. Jetzt informieren.
suewag.de/waerme

Meine Kraft vor Ort